

MARKT & PRODUKTE

Berufsmode 2024



Thomas Krause, Verkaufsleiter bei DBL Böge, einem regionalen Partner der DBL ? Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH / Foto: DBL

Die Branche startet mit ambivalenten Emotionen ins Jahr 2024. Bleibt da der Sinn für den guten Auftritt? Jetzt erst recht ? meint Thomas Krause vom textilen Mietdienstleister DBL ? Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH. Drei Fragen an den Experten.

Herr Krause, die Gastronomie erlebte schon sorglosere Zeiten ? wie sieht es da aktuell beim Thema Mitarbeiter und deren Ausstattung aus?

Ja, es ging in der Branche schon mal unbeschwerter zu. Neben der Mehrwertsteuererhöhung bleibt die Gewinnung neuer Mitarbeiter die große Herausforderung. Eine hohe Anzahl qualifizierter Kräfte hat ja nach der Pandemie ihren Job gewechselt ? die Auswirkungen sind immer noch eklatant für viele Betriebe. Das sehen wir auch in der Praxis. Der Spagat, den die Branche hier leisten muss: Trotz knapp kalkulierter Budgets, Anreize für Servicekräfte und Köche zu schaffen. Das funktioniert auch über gute Berufskleidung, die für sie angeschafft und dann auch gepflegt wird. Ein nicht zu vernachlässigender Aspekt, der als wertschätzend empfunden wird. Von gestandenen Mitarbeitern ebenso wie vom Nachwuchs. Die wollen nicht mehr selbst waschen. Hier kommt unserer Dienstleistung ins Spiel.

Wie können Sie die Branche unterstützen?

Berufskleidung im Full-Service bringt unseren Kunden Entlastung. In organisatorischer und auch finanzieller Hinsicht. Im Leasing sparen die Gastrobetriebe die hohen Anschaffungskosten für die Berufskleidung, bleiben liquide und können bei der DBL mit fairen, transparenten und fest kalkulierbaren Kosten pro Monat rechnen. Das ist das eine Argument. Zugleich ist es eine hygienesensible Branche ? und wir gewährleisten hygienisch

aufbereitete Kleidung. Ein wichtiger Faktor auch bei Lebensmittelkontrollen. Und dann noch die Optik: Ein guter Auftritt verliert nie an Wert. Im Gegenteil. Gäste erwarten auch in Krisenzeiten nicht nur gut zubereitete Speisen, sondern auch ein professionell ausgestattetes Team. Die Gastrobranche steht ja auch für Freizeit ? eine gute Atmosphäre, sich etwas zu gönnen. Eben das Besondere. Mitarbeiter in gutsitzender, moderner Kleidung unterstreichen das.

Wo sehen Sie 2024 für die Branche modische Tendenzen?

Wie gesagt ? auf das Budget wird gerade sehr geachtet. Deshalb kommen die Mix-&-Match-Konzepte, wie wir sie im Mietservice seit geraumer Zeit anbieten, gut an. Denn hier haben die Betriebe die Möglichkeit, gute Basisteile wie Blusen, Shirts, Schürzen ? etwa aus unserer budgetorientierten Kollektion Concept ? bei Bedarf mit Artikeln aus dem Premiumsegment zu mixen. So kann der individuelle Auftritt je nach Geschmack und Ausrichtung des Betriebes ? egal ob gehoben klassisches Restaurant, moderne Eventgastronomie oder gut bürgerliches Brauhaus ? farbstark und variantenreich kreiert werden. Solch flexiblen und modularen Bekleidungskonzepte in Optik und Preis sind auch 2024 weiter im Trend. Und die Mitarbeiter haben dabei sehr viel Auswahl, damit sie sich wohlfühlen. Das ist, denke ich, das Wichtigste.